



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4707-012 **GISPADID:** 2006490**Objektbezeichnung:**

Quarzitblöcke am Aaper Hoehenweg

Schutzstatus:

LSG, bestehend

ND, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

(Nuts-Code: DEA11)

Gemeinde: Düsseldorf

Digitalisierte Fläche (ha): 0,01**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Bei den 4 Gesteinsblöcken handelt es sich um tertiärzeitliche Quarzite, die durch Verfestigung loser Quarzsande des Oligozäns infolge Infiltration von Kieselsäure unter feuchtwarmen Klimabedingungen entstanden sind. Dass der Sand vor der Verkittung lose gewesen sein muss, ist besonders gut an den bisweilen in den Steinen zu beobachtenden Wurzelrohren zu erkennen. Die Quarzite, eine fossile Bodenbildung, entstanden vermutlich im Zeitraum des Miozäns. Der grösste der 4 Blöcke ist 150x150x20 cm gross.

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung: Ja**Erholungseignung:** Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Miozän

Oligozän

Kenndaten:

Aufschluss-natürlich / gx2j

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Geochemie

Teildisziplin Mineralogie

Teildisziplin Geomorphologie



Stichworte:

Erosionsrelikt (Felsen)

Silifizierung

Tertiärquarzite

natürlicher Aufschluss

Dias vorhanden

Umfeld:

befestigter Weg

Wald

Naturräumliche Zuordnung:

550-E2 – Bergische Heideterrasse

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4707-012

Objektbezeichnung:

Quarzitblöcke am Aaper Hoehenweg

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Gemeinde: Düsseldorf

(Nuts-Code: DEA11)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,01

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4707

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2558694 / H: 5681590

Bearbeitung:

Geologischer Dienst NRW:

fachl. Bearbeiter

Datum: 11.12.2020, Ersterfassung